



VDP. Die Prädikatsweingüter

Mitgliedschaft im VDP

Da der VDP sich als eine Qualitätselite im deutschen Weinbau begreift und die renommiertesten Weingüter des Landes in seinen Reihen vereint, sind die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft äußerst streng geregelt.

Eine Mitgliedschaft im VDP kann man sich weder erwerben, noch kann man sich um sie bewerben. Der einzige Weg, Mitglied im VDP zu werden, ist es, durch langjährige herausragende Qualität national und international auf sich aufmerksam zu machen und andere Mitglieder derart zu beeindrucken, dass man von ihnen zur Mitgliedschaft eingeladen wird.



Der VDP Traubenadlers auf der Kapsel als Erkennungssymbol für die Mitgliedschaft im VDP © VDP

Regelmäßige Betriebsprüfungen garantieren dafür, dass die strengen Regeln auch tatsächlich eingehalten werden. Spätestens alle 5 Jahre werden alle VDP Weingüter auf Herz und Nieren geprüft.

Zu den Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im VDP zählen zum Beispiel:

- Das Bekenntnis zur Qualitätsphilosophie des VDP und die Einhaltung seiner Grundsätze und Qualitätsstandards
- Die hauptberufliche Bewirtschaftung des Weinguts, wobei Anbau, Ausbau und Vermarktung der Weine in einer Hand liegen und im eigenen Weingut durch fachlich hochqualifiziertes Personal betreut werden müssen
- Eine dem hohem Qualitätsanspruch des VDP angemessene Außendarstellung des Weinguts und seiner Einrichtungen
- VDP Mitglieder besitzen gute und beste Weinbergslagen
- Die Verwendung des VDP Traubenadlers auf der Kapsel als Erkennungssymbol für die Mitgliedschaft im VDP